



**Geschäftsführung  
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax: (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 10.06.2015

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.06.2015, 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Konrad-Adenauer-Saal, Raum-Nr. 1.18

### **I. Öffentlicher Teil**

- 0.1 Verpflichtung sachkundiger Einwohner/innen**
- 0.2 Präsentation "Evaluationsbericht zu Mülheim 2020"**
- 0.3 Präsentation "Auslagerung der Willy-Brandt-Gesamtschule" zu TOP 2.1.6**
- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 2.1 Frühere Anfragen**
    - 2.1.1 Beantwortung der Anfrage AN/0593/2015:  
Durchführung von 1. Hilfe-Kursen an Schulen  
1238/2015**
    - 2.1.2 Ablehnung an Gesamtschulen angemeldeter Kinder  
1488/2015**
    - 2.1.3 Sachstand Verlagerung eines Berufskollegs aus der Innenstadt nach  
Ossendorf, um Kapazitäten für eine neue weiterführende Schule zu  
schaffen.  
1492/2015**

- 2.1.4 Anfrage vom 27.04.2015  
1577/2015**
  
- 2.1.5 IT-Infrastruktur und Digitales in der Kölner Weiterbildung  
1558/2015**
  
- 2.1.6 Auslagerung der Willy-Brandt-Gesamtschule  
Beantwortung der Anfrage AN/0688/2015 der SPD-Fraktion und der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.04.2015  
1695/2015**
  
- 2.1.7 Kücheneinbau an den Grundschulen Honschaftsstraße  
(Johannesschule)  
1603/2015**
  
- 2.2 Neue Anfragen**
  
- 2.2.1 Baumaßnahmen an der Kaiserin-Augusta-Schule  
AN/0828/2015**
  
- 2.2.2 -frei (Antrag AN/0778/2015 wird als TOP 3.4 behandelt)-**
  
- 2.2.3 Wie steht es um den Breitband-Ausbau an Kölner Bildungseinrichtun-  
gen?  
AN/0878/2015**
  
- 2.2.4 Entwicklung der Schülerzahlen in Köln  
AN/0879/2015**
  
- Entwicklung der Schülerzahlen in Köln  
1740/2015**
  
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen**
  
- 3.1 Job-Ticket für Kölner Lehrerinnen und Lehrer  
AN/0644/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beantragt, dass allen Lehrerinnen und Lehrern an Kölner Schulen ab dem Schuljahr 2015/2016 bei Bedarf ein Job-Ticket für den öffentlichen Nahverkehr angeboten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

**3.2 Sorgen der Eltern wegen der Potenzialanalyse im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ernst nehmen  
AN/0829/2015**

**3.3 Änderungsantrag zum Antrag "Sorgen der Eltern wegen der Potenzialanalyse im Rahmen von 'Kein Abschluss ohne Anschluss' ernst nehmen"  
AN/0958/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. dafür zu sorgen, dass die Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Potenzialanalyse im Rahmen der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss, Übergang Schule - Beruf NRW" überarbeitet und der Passus "Ich bin mir / wir sind uns dessen bewusst, das [sic] ohne die Einwilligung die individuelle Förderung im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung nur eingeschränkt möglich ist und ich verzichte insoweit ausdrücklich auf diesen Teilaspekt der individuellen Förderung meines Kindes" gestrichen wird. Dabei kann sich am positiven Beispiel der Einverständniserklärung und der Umsetzung der Potenzialanalyse im Rheinisch-Bergischen Kreis orientiert werden.
2. dafür zu sorgen, dass die Eltern, Schulen, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler umfassend über den Datenschutz (Bereitstellung, Aufbewahrungsfrist, Löschung, Weiterleitung), die Freiwilligkeit und das Verfahren der Potenzialanalyse aufgeklärt werden.
3. dafür zu sorgen, dass in den Auswertungsgesprächen nicht für weitergehende, dafür kostenpflichtige Analyseangebote der Träger bei den Eltern geworben wird.
4. den Ausschuss exemplarisch über die Form der Tests und der Auswertung zu unterrichten, da es laut Elternaussage bei der Potenzialanalyse keinesfalls um eine Herausarbeitung von Stärken, sondern um das Messen von Fähigkeiten geht, die mit Klassen- oder sonstigen Ergebnisse der Gesamtkohorte verglichen werden.
5. dafür zu sorgen, dass im Rahmen der Potenzialanalyse der Hinweis erfolgt, dass individualisierte Empfehlungen für die weitere Ausbildung und berufliche Laufbahn aufgrund solcher Tests normalerweise eine hohe Fehlerquote aufweisen. Auf eine persönliche Empfehlung sollte verzichtet werden. Die Empfehlung könnte allenfalls lauten, dass ein höherer Bildungsabschluss normalerweise bessere Berufsaussichten bietet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.4 Interimsstandorte für Schulneugründungen AN/0778/2015**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, grundsätzlich neu begründete Schulen schnellstmöglich in Betrieb zu nehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt leer stehende Schulgebäude vor allem im Stadtbezirk Lindenthal oder in dessen Nähe daraufhin zu untersuchen, ob eine Unterbringung von min. 4 Jahrgängen der SEK 1 eines 3-zügigen Gymnasiums möglich ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt leer stehende Schulgebäude vor allem im Stadtbezirk Lindenthal oder in dessen Nähe daraufhin zu untersuchen, ob eine provisorische Unterbringung von min. 4 Jahrgängen der SEK 1 einer 6-zügigen Gesamtschule möglich ist.
4. Die Verwaltung möge sodann an einem bzw. zwei geeigneten Standorten die Gründung der in Lindenthal neu zu bauenden weiter führenden Schulen planen und für das Schuljahr 2016/2017 als Interimslösung realisieren.
5. Die Verwaltung möge prüfen, ob eine räumliche nahe und gleichwertige Schule zu Beginn die Organisation und Koordination der Neugründung begleiten kann (zeitlich eingeschränkte Dependence-Lösung).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Gleichstand mit 5 Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion DieLinke dafür und 5 Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen dagegen **abgelehnt**.

## **4 Vorlagen der Verwaltung**

### **4.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die GGS Nibelungenstraße 50a, 50739 Köln 0682/2015**

#### **Beschluss**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die Gemeinschaftsgrundschule Nibelungenstraße 50a, 50739 Köln.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 35.000 Euro. Die voraussichtlich je zur Hälfte im Haushaltsjahr 2015 und 2016 aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsplan 2015 im Rahmen des Veränderungsnachweises

im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld;  
hier: Überarbeitung des Ergebnisses des kooperativen Gutachterverfahrens sowie Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch  
0765/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu entscheiden:

„Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das auf Grundlage der Ergebnisse aus dem Gutachterverfahren überarbeitete städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld— zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Ausschuss Schule und Weiterbildung sowie die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

**4.3 Errichtung eines Neubaus mit Zweifeldsporthalle für die Bertha-von-Suttner-Realschule, Kolkrabenweg 65, 50829 Köln-Vogelsang  
Baubeschluss  
0812/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt den Neubau der Bertha-von-Suttner-Realschule mit Zweifachsporthalle, Kolkrabenweg 65 in Köln-Vogelsang und genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung nach EnEV 2014(Energieeinsparverordnung) mit Gesamtkosten in Höhe von brutto ca. 25,4 Mio. € inklusive der Kosten für die Einrichtung in Höhe von 680.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Bau durchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Der aus dem städtischen Haushalt zu finanzierende Flächenverrechnungspreis in Höhe von 854.820 € ist ab 2017 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand, veranschlagt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 71410/05  
Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven, 1. Änderung 0809/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 71410/05 für das Gebiet einer Erschließungsfläche zwischen André-Citroën-Straße und Hans-Kalscheuer-Straße, einer Fläche für eine Kindertagesstätte an der André-Citroën-Straße und einem Bereich Ecke Oberstraße/Berliner Straße in Köln-Porz-Westhoven —Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven, 1. Änderung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. die 1. Änderung des Bebauungsplanes 71410/05 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.5 Generalinstandsetzung der Katholischen Grundschule Forststraße in Köln Rath/Heumar mit Klassentrakt und Gymnastikhalle  
Baubeschluss  
1195/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung der Katholischen Grundschule Forststraße in Köln Rath/Heumar mit Klassentrakt und Gymnastikhalle nach EnEV 2014 **inklusive eines Risikozuschlages in Höhe von 10 %** (= 698.800 €), so dass die Gesamtkosten (inkl. Schulmöblierung i. H. v. 270.000 € und Auslagerungskosten i. H. v. 1.803.000 €) bei brutto ca. 9.944.700 € liegen und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierende

zusätzliche Spartenmiete ist ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.6 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Martin-Köllen-Schule, Förderschule Hachenburger Str.11, 51105 Köln 1119/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Martin-Köllen-Schule, Förderschule Hachenburger Str. 11, 51105 Köln zur Erfüllung des Raumprogramms für den Verbund der Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1).

Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 370.000 €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2016 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.7 Neufassung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Volkshochschule zum 1. Semester 2016 1593/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Entgelt- und Benutzungsordnung für die Volkshochschule Köln in der als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne eigenes Votum in die Beratungen über den Haushaltsplan verschoben.

#### **4.8 Neumöblierung des Studienhauses der Volkshochschule Köln 1741/2015**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Beschaffung der Möblierung für das sanierte Studienhaus in Höhe von 398.900 €

Der Rat beschließt die Freigabe der benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 84.000 € für das Haushaltsjahr 2015, im Teilplan 0414 (Volkshochschule), Teilplanzeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) Finanzstelle 4200-0414-0-0002 - Neumöblierung Studienhaus.“

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

#### **4.9 Satzung über die Elternbeiträge zur Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen ab 01. August 2015 0032/2015**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt die Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen“ mit Wirkung ab dem 01. August 2015 in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Gleichzeitig tritt die am 01.08.2013 beschlossene Satzung außer Kraft.“

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ohne eigenes Votum in die Beratungen über den Haushaltsplan verschoben.

## **5 Mitteilungen**

### **5.1 MÜLHEIM 2020: Präsentation der Evaluationsergebnisse 1061/2015**

### **5.2 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 1065/2015**



- 5.3 Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe durch das Land NRW  
1270/2015**
  
- 5.4 Fünfte Nacht der Technik am 12.06.2015  
1551/2015**
  
- 5.5 Ausstellungsschiff MS Wissenschaft  
1552/2015**
  
- 5.6 Bericht des Dezernates IV über aktuelle Angebote und geplante Maßnahmen bzw. Beteiligung an Maßnahmen federführender Kooperationspartner zu fachbezogenen Handlungserfordernissen bei Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien  
1421/2015**
  
- 5.7 Absage Tablet-Workshop für die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 28. Mai 2015  
1615/2015**
  
- 5.8 Förderprojekt für geduldete Jugendliche und Heranwachsende - Zwischenbericht  
0275/2015**
  
- 6 Anfragen**
  
- 7 Verschiedenes**